



*Fördert weltweit den sicheren  
und effektiven Einsatz von  
Höhenzugangstechnik*

# FALLEN SIE NICHT!

## SICHERHEIT BEGINNT BEI IHNEN

Seit IPAF im Jahr 2012 mit der Analyse von Unfalldaten begonnen hat, sind Stürze von der Plattform die häufigste Ursache für Verletzungen und Todesfälle bei der Arbeit mit mobilen Hubarbeitsbühnen (MEWPs).

Von 2012 bis 2022 gab es in 20 Ländern 239 Berichte über Stürze von der Plattform, die 132 Todesfälle zur Folge hatten. Die IPAF-Sicherheitskampagne *Fallen Sie nicht!* benennt die Hauptursachen für Stürze von Arbeitsbühnen und gibt Ratschläge, wie man die damit verbundenen Gefahren vermeiden kann.



[www.ipaf.org/sicherheitshinweise](http://www.ipaf.org/sicherheitshinweise)



## Um das Risiko eines Sturzes von der Plattform zu verringern, sollten Sie folgendes beachten:

**Planen Sie gründlich** – Führen Sie eine ordnungsgemäße Standortuntersuchung/ Gefährdungsbeurteilung für Hubarbeitsbühnen durch, wählen Sie die richtige Maschine für die Arbeit aus und setzen Sie geschulte Bediener, Aufsichtspersonen und Führungskräfte ein.

**Kennen Sie Ihre Maschine** – Kennen Sie Ihre Maschine – Die Bediener sollten für den Maschinentyp, den sie verwenden, geschult und in das jeweilige Modell eingewiesen werden. Die Bediener sollten prüfen, ob die Maschine für die Aufgabe und die Bedingungen geeignet ist und ob sie in Bezug auf Reichweite, Beweglichkeit und Tragfähigkeit angemessen ist. Zu den Maschinenkenntnissen gehört auch, ob eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) verwendet werden sollte und wenn ja, welcher Typ und wie sie anzubringen ist.

**Click-Click!** – Ist eine PSAgA erforderlich, müssen alle Personen auf der Plattform ihre Verbindungsmittel am richtigen Anschlagpunkt befestigen. Stellen Sie sicher, dass sich jeder innerhalb der Arbeitsbühne bewegen kann, solange die Verbindungsmittel befestigt sind. Bewegen Sie die Maschine nicht und heben Sie die Arbeitsbühne nicht an, bevor nicht alle Verbindungsmittel befestigt sind.

### Ressourcen:

- ➔ [Bedienerschulung für Hubarbeitsbühnen und der Kurs Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte](http://www.ipaf.org/training)
- ➔ [Personenabsturzsicherung für mobile Hubarbeitsbühnen \(H1\)](http://www.ipaf.org/resources)
- ➔ [Verwenden Sie die Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz \(PSAgA\) Toolbox Talk](http://www.ipaf.org/toolboxtalks)



[www.ipaf.org](http://www.ipaf.org)

## Click Clack!

Trage Sicherheitsgeschirr (PSAgA) mit einem kurzen Verbindungsmittel auf allen Ausleger-Arbeitsbühnen.



ST-610 (07/17) 1-4-02

**Richten Sie die Maschine/Plattform effektiv ein und bewegen Sie diese ebenso** – Personen sollten sich niemals aus der Plattform rauslehnen, die PSAgA lösen, auf Geländer treten oder klettern, oder auf andere Weise den sicheren Arbeitsbereich der Plattform verlassen müssen. Stellen Sie sicher, dass senkrecht arbeitende Hubarbeitsbühnen während der gesamten Arbeit sicher positioniert sind und bei Bedarf neu positioniert werden, um einen einfachen Zugang zum Arbeitsbereich zu ermöglichen.

**Blieben Sie mit angelegtem(n) Verbindungsmittel(n) innerhalb der Arbeitsbühne** – Die Geländer der Arbeitsbühne sind die primäre Methode zur Absturzsicherung und definieren den Arbeitsbereich der verwendeten Maschine. Bleiben Sie immer innerhalb der Plattform. Wenn eine PSAgA vorgeschrieben ist, muss diese getragen werden. Verlassen Sie die Plattform nicht in der Höhe; klinken Sie sich erst nach Abschluss der Arbeiten aus, wenn die Maschine sicher auf den Boden abgeseht ist.



IPAF bietet einen Leitfaden für den sicheren und effektiven Einsatz von Hubarbeitsbühnen und die Minimierung von Risiken durch vorausschauende Planung, Schulung von Bedienern, Aufsichtspersonen und Führungskräften, sowie die Einhaltung sicherer Arbeitsverfahren.

Weitere Informationen über Fallen Sie nicht! und andere Sicherheitskampagnen finden Sie unter: [www.ipaf.org/sicherheitshinweise](http://www.ipaf.org/sicherheitshinweise)



Finden Sie Ihr nächstgelegenes zugelassenes IPAF-Schulungszentrum unter [www.ipaf.org/training](http://www.ipaf.org/training), oder kontaktieren Sie IPAF [www.ipaf.org/contact](http://www.ipaf.org/contact)

TE-1098-0322-1-de